



verbunden sein SCHÖNERINGER PFARRBLATT



WÄHLE DEN NEUEN PFARRGEMEINDERAT

WEIL DEINE STIMME ZÄHLT
URWAHL VOM 13. - 20. FEBRUAR 2022



RÜCKBLICK

AUF WEIHNACHTLICHE GOTTESDIENSTE

Liebe Schöneringer/innen!

Der Pfarrgemeinderat ist das Leitungsgremium unserer Pfarre Schönering und berät über Themen der Pfarrgemeinde; z.B. über wichtige Änderungen im pfarrgemeindlichen Leben, notwendige Baumaßnahmen, über die Feier der Gottesdienste, über gastfreundliche Gemeinschaft ... Er ist zugleich Steuerungs- und Beschlussgremium für Pastoral und Seelsorge unserer Pfarrgemeinde.

Nun ist es wieder so weit – die Periode von fünf Jahren des derzeit amtierenden Pfarrgemeinderates geht dem Ende zu und wir wählen unseren neuen Pfarrgemeinderat.

Vielleicht denkst du dir: Warum soll ich wählen gehen? – Da würde ich darauf mit der Aussage oben rechts antworten: **Weil deine Stimme Gewicht hat.** Gerade deine Stimme ist wichtig, um Gemeinschaft zu erfahren. Deine Stimme zählt und es ist nicht egal, wenn sie fehlen würde. Deshalb möchten wir dich herzlich einladen, wählen zu gehen!

Unser Wahlmodell:

Wir haben uns für die nun anstehende Wahl für das Wahlmodell der Urwahl entschieden, verbunden mit der Delegiertenwahl. Aber was bedeutet dies konkret? Zunächst gibt es bereits schon feststehende Mitglieder; das sind:

- **Drei amtliche Mitglieder:** LEITENDER PFARR-SEELSORGER MAG. THEOL. THOMAS MAIR, PASTORALE MITARBEITERIN MARTINA WÖSS, DIAKON ING. JOHANN HAGN
- **Vier ehrenamtliche Seelsorge-Team Mitglieder:** das Seelsorge-Team wird erst nach der Urwahl gebildet.
- **Fünf fix delegierte Mitglieder,** davon folgende drei Personen aus der Katholischen Aktion: TANJA GLASNER für die Katholische Jungschar, ALOISIA SPITZENBERGER für die Katholische Frauenbewegung und ALOIS KAAR für die Katholische Männerbewegung.



Dazu kommen noch eine Person aus dem Bereich der hauptamtlich Bediensteten (Pfarrsekretärin) und der Obmann / die Obfrau des Fachausschusses Finanzen, der/die erst in der ersten Sitzung des FA Finanzen gewählt wird.

- Zudem wurden bereits **vier verschiedene Gruppierungen** angefragt, Personen zur Mitwirkung im Pfarrgemeinderat zu entsenden. Das sind: JULIA PEINBAUER für den Pfarrcaritas-Kinder-garten, MONIKA KAFFENDA für die Dorfge-meinschaft, ING. ANDREAS LEITNER für die Theatergruppe und ING. MARKUS RIEPL für den Musikverein.

Damit stehen sechzehn Mitglieder bereits fest.

Acht Mitglieder sollen nun durch die Urwahl in den Pfarrgemeinderat gewählt werden.

Neben der Delegationswahl, die also in den Gruppen in den vergangenen Wochen bereits stattgefunden hat, wählen wir nach dem Modell der Urwahl. Das bedeutet, dass alle Wahlberechtigten aus allen Wahlberechtigten wählen. Wahlberechtigt sind alle Personen, die im Gebiet unserer Pfarre Schönering ihren ordentlichen Wohnsitz haben bzw. sich unserer Pfarre zugehörig fühlen und vor dem 1. Januar 2022 das 16. Lebensjahr vollendet haben.

Ältere, Jüngere, Singles wie Personen aus Großfamilien, in der Pfarre bereits Engagierte wie noch nicht

Engagierte usw. Wähle wen du willst, zwei der acht Felder haben wir aber vorgesehen für zwei spezielle Personengruppen: „Unter 35-Jährige“ und „In den letzten 7 Jahren Zugezogene“. Kennst du jemanden aus diesen Personengruppen und fändest du es gut, wenn er/sie im Pfarrgemeinderat mitwirkt, dann schreibe ihn/sie hinein. Sonst lass die Felder einfach leer.

Damit der Stimmzettel gültig ist, muss zumindest eine Person darauf benannt sein. Falls es unter einem Namen mehrere Personen im selben Haushalt gibt, dann bitten wir dich, dies entsprechend zu kennzeichnen (z.B.: jun./sen.). Zusätzlich ist uns wichtig, dass auf ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Frauen und Männern geachtet wird.

Wir laden euch herzlich ein, an der Pfarrgemeinderatswahl mitzuwirken!

Dazu müsst ihr den Stimmzettel aus dem Pfarrblatt ausschneiden, zuhause ausfüllen, den ausgefüllten Stimmzettel in das beiliegende, neutrale Kuvert geben und das Kuvert entweder **am 13. Februar nach dem Gottesdienst von 10:30 bis 11:30 Uhr** beim Südportal unserer Pfarrkirche, **am 18. Februar zwischen 16 Uhr und 18 Uhr** vor dem Unimarkt oder **am 20. Februar zwischen 10:30 bis 11:30 Uhr nach dem Gottesdienst** beim Südportal unserer Pfarrkirche nach der Registrierung in die Wahlurne einwerfen!

Zusätzliche Stimmzettel für **weitere Familienmitglieder** liegen in der Pfarrkanzlei (Pfarrplatz 3, 4073 Wilhering) zur Mitnahme auf. Selbstverständlich werden an den Wahltagen auch leere Stimmzettel im Wahllokal aufliegen.

Eine Briefwahl ist ebenso möglich:

Dazu musst du den ausgefüllten Stimmzettel in das kleinere Kuvert geben und es verschließen, dieses Kuvert dann in das größere Kuvert geben und verschlossen an das Pfarramt schicken. Bitte vergesst nicht, euch selbst als Absender auf dem äußeren, größeren Kuvert anzugeben, damit wir die Stimmabgabe zuordnen können. Diesen Brief könnt ihr auch persönlich in den Kanzleizeiten bis zum 15. Februar abgeben bzw. in den Briefkasten des Pfarramtes werfen. Für eine gültige Stimmabgabe muss das Briefwahlkuvert bis zum Ende der Wahlzeit bei der Wahlkommission eingelangt sein.

Die Wahlkommission registriert die eingelangten Kuverts in der Liste der Wahlberechtigten und öffnet das größere Kuvert. Sie entnimmt das neutrale Kuvert mit dem Stimmzettel und gibt es zu den anderen Wahlkuverts in die Urne. Alle Stimmen werden dann gemeinsam ausgezählt. Damit bleibt auch bei der Briefwahl das Wahlgeheimnis gewahrt.



So freuen wir uns auf rege Wahlbeteiligung und auf eine gute Pfarrgemeinderatswahl!

Für den Wahlvorstand:
Wahlleiterin Mag.^a theol. Angela Seifert

Kirchenreinigung

Damit sich unsere Pfarrkirche auch weiterhin so schön und sauber den Besuchern und Mitfeiernden präsentieren kann, suchen wir ehrenamtliche Helfer/innen für die Kirchenreinigung.

Du könntest dir vorstellen, unser Reinigungsteam zu unterstützen? Wir freuen uns!

Bitte melde dich bei Maria Kuch, Tel. 0664 9171003. Sie gibt gerne näher Auskunft.

IMPRESSUM

MEDIENINHABERIN UND HERAUSGEBERIN:
Pfarre Schönering
Pfarrplatz 3, 4073 Wilhering
pfarre.schoenering@dioezese-linz.at
www.dioezese-linz.at/schoenering

OFFENLEGUNG
LT. MEDIENGESETZ § 25:
Medieninhaber (Verleger)
Pfarre Schönering

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH:
Pfarrseelsorger Mag. theol. Thomas Mair, jeweils zeichnende Autor/inn/en

REDAKTION UND GRAFISCHE GESTALTUNG:
Edeltraud Schubhart

FOTOS:
Pfarre Schönering, private Quellen, Unsplash

DRUCK:
Saxoprint GmbH, www.saxoprint.at

Nächster Redaktionschluss: voraussichtlich 6. März 2022 (abhängig von der Corona-Situation)



**PFARRE
SCHÖNERING**



Stimmzettel für die Urwahl zum Pfarrgemeinderat 2022-27

Bitte lesen Sie die Informationen zur PGR-Urwahl 2022 (Seite 2 und 3) durch und wählen Sie Personen für den Pfarrgemeinderat 2022-27 **in unserer Pfarrgemeinde Schönering**. Geben Sie Ihren Wahlzettel **am 13. Februar oder am 20. Februar 2022** im beigelegten, neutralen Wahlkuvert **nach dem Gottesdienst zwischen 10:30 und 11:30 Uhr beim Südportal unserer Pfarrkirche** ab! Zusätzlich kann das Kuvert mit dem ausgefüllten Wahlzettel **am 18. Februar zwischen 16 und 18 Uhr vor dem Unimarkt** abgegeben werden.

Der durch Urwahl entstandene Pfarrgemeinderat wird am 20. März 2022 vorgestellt.

Insgesamt können acht Personen gewählt werden.

Die Kategorien in den letzten zwei Feldern können befüllt werden, müssen aber nicht!

Zusätzlich können selbstverständlich auch in den oberen leeren Feldern Personen benannt werden, die in diese Kategorien fallen!

| | Vor- und Nachname | Adresse und Telefonnummer (falls bekannt) |
|--|-------------------|---|
| 1. | | |
| 2. | | |
| 3. | | |
| 4. | | |
| 5. | | |
| 6. | | |
| Unter 35-Jährige/r | | |
| 7. | | |
| Neu in den letzten 7 Jahren Zugezogene/r | | |
| 8. | | |

Machen Sie bitte so viele Angaben zur Person, dass sie eindeutig zu identifizieren ist!





Familiengottesdienst zur Weihnacht

Ein vom Passauer-Hof gespendeter Christbaum mit individuellen Herzenswünschen der Teilnehmenden umrahmte unseren Familiengottesdienst zur Weihnacht, der heuer coronabedingt wieder Outdoor auf der Dorfweiese in Schönering stattfand.

Das Weihnachtsevangelium wurde dieses Mal aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet: So kam der abweisende Wirt zu Wort und auch der Esel aus dem Stall gab seine Gedanken preis.

Mit dem altbekannten Zuwisinga wurden die Gottesdienstteilnehmer/innen empfangen - ein herzliches Dankeschön an Rainer Lanzerstorfer für die musikalische Leitung.



■ Julia Rietzler

Christmette in der Pfarrkirche



Schöne und besinnliche musikalische Gestaltung durch die Familien Steinwender und Schmidlechner, Katharina Füreder, Aloisia Spitzenberger und Ingrid Azesberger



Patrozinium

Hochfest zu Ehren unseres Pfarrpatrons Stephanus

Matthäus Schmidlechner, Tenor des Linzer Musiktheaters und regelmäßiger Sänger in unserer Pfarrkirche, begeisterte am 26. Dezember 2021 anlässlich unseres Patronatsfestes gemeinsam mit zwei Kollegen durch die gesungene Messe brève no. 5 aux séminaires von Charles Gounod die mitfeiernde Pfarrgemeinde. Begleitet wurden die Sänger von unserer Organistin Sonja Schmidlechner.

Zu Beginn des sehr feierlich von Pfarrseelsorger Mag. theol. Thomas Mair, Diakon Johann Hagn und der Pastoralen Mitarbeiterin Martina Wöss gestalteten und mit dem weihnachtlichen Geheimnis verbundenen Patroziniums wies Thomas Mair darauf hin, dass wir dieses Fest feiern können, weil sich einer klein gemacht hat, sich ausgesetzt hat, etwas in Bewegung gebracht hat.

In seinen Gedanken zur Lesung über das Martyrium des Heiligen Stephanus zog unser Pfarrseelsorger Parallelen zur heutigen Zeit. Stephanus legte Zeugnis ab für etwas, das ihm



wichtig war und vertrat seinen Standpunkt gekonnt gegenüber seinen Kontrahenten.

Stephanus trat auch vehement für die Armen ein und verletzte durch sein Tun ein Stück weit seine Gegner/innen. Er richtete seinen Blick aber nicht nur auf die Ärmsten, sondern auch auf seine Kontrahenten und betete für sie. Gott ist für uns Mensch geworden, deshalb war es Stephanus auch so wichtig, jeden Menschen zu achten und zu ehren.

Gott ist der Inbegriff der Menschlichkeit. Auch wir Christen sind aufgerufen, menschlich zu sein im Denken und Handeln. „Mach's wie Gott, werde Mensch!“ (Zitat von Bischof Franz Kamphaus).

Zum Ausklang des feierlichen Hochfestes stellte Pfarrseelsorger Thomas Mair die Frage: „Was macht ein Fest zu einem Fest?“ Vielfach die eigene Stimmung und Einstellung, vor allem aber der Rahmen. Er bedankte sich bei den Sängern des Musiktheaters und bei unserer Organistin für die wunderbare Gestaltung, in erster Linie aber bei Matthäus Schmidlechner, der diese Darbietungen ermöglicht hat.

Auch in den letzten Monaten erfreuten mehrere Familien aus unserer Pfarrgemeinde sowie viele andere Interpreten/innen - bis hin zum großartigen Mundharmonika-Ensemble „FHST“ mit ihren wunderbaren Klängen - immer wieder die mitfeiern- de Pfarrbevölkerung durch ihre äußerst schöne musikalische Gestaltung der Gottesdienste. EIN HERZLICHES DANKESCHÖN FÜR DIESES TOLLE ENGAGEMENT!!

■ Edeltraud Schubhart





Sternsinger-Gottesdienst am 6. Jänner 2022